LANCOM setzt Tourismusförderung „Internet“ der österreichischen Regierung fort - Rabatte auf WLAN Access Points und kostenlose Hotspot-Lösung für Hoteliers

14.09.2010

PRESSEMITTEILUNG 2010-260

Rabatte auf WLAN Access Points und kostenlose Hotspot-Lösung für Hoteliers

LANCOM setzt Tourismusförderung „Internet“ der österreichischen Regierung fort

Aachen, 15. September 2010 – Mit seiner Aktion „Internet für Gäste“ setzt der deutsche WLAN-Hersteller LANCOM Systems die Schwerpunktaktion Tourismusförderung „Internet“ der österreichischen Regierung fort. Deren Fördervolumen war innerhalb weniger Tage aufgebraucht. Mit der LANCOM Aktion haben Hotels und Pensionen nun auch ohne staatliche Förderung die Möglichkeit, zu günstigen Konditionen eine WLAN-Infrastruktur für ihre Gäste aufzubauen. „Internet für Gäste“ läuft bis 31.12.2010 und gilt für Pensionen, Hotels und Campingplätze in ganz Österreich.

WLAN Hotspot-Lösungen von LANCOM bieten Tourismusbetrieben die Möglichkeit, neben ihrem geschlossenen Netz einen sicher abgetrennten, drahtlosen Internet-Zugang für ihre Gäste bereit zu stellen. Als Basis dienen LANCOM Access Points und WLAN Controller, die um eine Public Spot-Option erweitert werden. Der Zugriff auf das Internet erfolgt unkompliziert über die eigenen WLAN-fähigen Geräte der Gäste.

Im Rahmen seiner „Internet für Gäste“ Aktion bietet LANCOM attraktive Sonderkonditionen für ausgewählte WLAN Access Points sowie ein kostenloses Upgrade seiner WLAN Controller zur Hotspot-Komplettlösung. Die Rabatte gelten für alle 802.11n Access Points des Herstellers: den speziell für Hotels und öffentliche Bereiche entwickelten LANCOM L-320agn mit dezent im Gehäuse versteckten, internen Antennen (EVP 339 statt 399 Euro,

jeweils zzgl. MwSt.), das LANCOM Standardmodell L-321agn mit einem Funkmodul und externen Antennen (EVP 339 statt 399 Euro, jeweils zzgl. MwSt.) sowie den Dual-Radio Access Point L-322agn (EVP 499 statt 599 Euro, jeweils zzgl. MwSt.).

Die kostenlos zur Verfügung gestellte Hotspot-Lösung im Wert von 599 Euro netto kann auf den LANCOM WLAN Controllern WLC-4025+ und WLC-4100 aktiviert werden. Sie regelt den Internet-Zugang für Gäste, erzeugt individuelle Zugangskennungen, bietet vielfältige Abrechnungsmöglichkeiten und ist providerunabhängig. Für seinen „kleinen WLAN Controller“, den LANCOM WLC-4006, bietet LANCOM zudem ein kostenloses Upgrade auf 12 unterstützte Access Points im Wert von 749 Euro netto. Der WLC-4006 hat die Hotspot-Funktion bereits integriert.

„Die Nachfrage nach den Fördergeldern der TourismusBank zeigt deutlich, wie immens groß das Interesse der Hotels an WLAN Internet-Zugängen für ihre Gäste ist – und dass es letztendlich vielerorts an den Kosten scheitert“, erläutert Christian Sallmann, Vertriebsleiter D/A/CH bei LANCOM. „Mit unserer Aktion geben wir nun allen Hoteliers unabhängig von der staatlichen Förderung die Chance, eine professionelle, und doch günstige, WLAN-Infrastruktur für ihre Gäste anzubieten.“

Detaillierte Informationen zur Aktion sowie eine Auflistung aller LANCOM Partner in Österreich gibt es auf der LANCOM Website unter: www.lancom.de/hotelpromotion

Der Bezug erfolgt über LANCOM Distributoren und Händler in Österreich.

Hintergrund LANCOM Systems

LANCOM Systems GmbH ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für große, mittelständische und kleine Unternehmen, Behörden und Institutionen. Schwerpunkte sind Remote-Access und Standortvernetzung auf Basis virtueller privater Netzwerke (VPN) sowie drahtlose Netzwerke (Wireless LAN). Die LANCOM Systems GmbH hat ihren Sitz in Würselen bei Aachen und unterhält Vertriebsbüros in München, Barcelona und Amsterdam. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist

Ralf Koenzen.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax:+49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sascha Smid

AxiCom GmbH

Tel: +49 (0)89 800 908 - 27

Fax: +49 (0)89 800 908 - 10

sascha.smid@axicom.de

www.axicom.de

Unser umfassender Presseservice im Internet:

LANCOM Presselounge: www.presse.lancom.de